

BÜCHERBÖRSE

STREITGESPRÄCH

NEUERSCHEINUNGEN
SÄCHSISCHER
AUTOREN

Es liest: Bernd Wagner

Es diskutieren

MARIA HUMMITZSCH · VOLKER SIELAFF · JÖRG SCHIEKE über:

MARTINA HEFTER „Es könnte auch schön werden“ kookbooks

ANGELIKA KLÜSSENDORF „Jahre später“ Kiepenheuer & Witsch

BERND WAGNER „Die Sintflut in Sachsen“ Schöffling & Co.

ALBERT WENDT „Henrikes Dachgarten“ Jungbrunnen

lite:rat:ur 
Sächsischer Literaturrat e.V.



7. Juni 2018 · 19 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin
Antonstraße 1 • Dresden

Eintritt: 8 / 5 Euro

MARTINA HEFTER

„Es könnte auch schön werden“ Gedichte, Sprechtexte

- Unterschiedliche Texte zur Frage, wie man als Individuum und als Gesellschaft mit Alter und Tod umgeht
- *1965 in Pfronten/Allgäu, lebt in Leipzig; u.a. Förderpreis zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen (2005)

ANGELIKA KLÜSSENDORF

„Jahre später“ Roman

- Fortsetzung der u.a. für den Deutschen Buchpreis (Shortlist) nominierten Romane „Das Mädchen“ (2011) und „April“ (2014)
- *1958 in Ahrensburg, aufgewachsen in Leipzig, lebt bei Beeskow; u.a. Hertha Koenig-Literaturpreis (2014)

BERND WAGNER

„Die Sintflut in Sachsen“ Roman

- Autobiographischer Roman, mit dem der Autor zurückkehrt an den Ursprung seiner Selbst und den seiner Familie: nach Wurzen
- *1948 in Wurzen, 1985 Ausbürgerung aus der DDR, lebt in Berlin; u.a. Magdeburger Stadtschreiber (2013)

ALBERT WENDT

„Henrikes Dachgarten“ Kinderbuch

- Die Geschichte über einen herrlichen Garten auf dem Dach des Hauses Krumme Gasse 7, seine Freunde und eine Feindin
- *1948 in Borsdorf bei Leipzig, lebt bei Leipzig; u.a. Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis (2009)

Veranstalter: Sächsischer Literaturrat e.V., Literaturhaus Villa Augustin | Kulturpartner: MDR Kultur
Telefonische Rückfragen möglich unter 0351/804 5087 oder 0341/350 5960